

Ihr Reifenprofi in Rodalben

Ihr Ansprechpartner:

Mit 30 Jahren Berufserfahrung im Reifenfachhandel bietet Karlheinz Hildenbrand kompetente Beratung im gesamten Reifensegment. Sein Motto: „Auch der Sommerreifen ist ein Spezialist.“



Kompetenz:

Das kleine, aber feine Team von vier Experten bei Reifen Koch hat sich auf Reifen- und Räderumrüstungen spezialisiert. 35 % der Kunden sind mittlerweile Fahrer von Geländewagen und Sport Utility Vehicles.

Serviceleistungen:

Die Meisterwerkstatt von Reifen Koch offeriert Service für Pkw, Lkw und Motorrad, aber auch Tuning-Maßnahmen. Eine Zusatzleistung ist die Durchführung von TÜV-Eintragungen vor Ort.



Reifen Koch, In den Stockwiesen 14, 66976 Rodalben, Tel.: 06331/146860, Fax: 06331/146861, www.reifenkoch.de.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr

Passend zum Untergrund

Auch Fahrer von Geländefahrzeugen mussten letztes Jahr doch etwas genauer hinschauen, ob ihre Reifen „der winterlichen Witterung angepasst sind“. Dies verlangt die seit 2006 gültige Neuordnung des §2 Abs.3 STVO, ohne genau zu definieren, welche Merkmale ein Reifen erfüllen muss. Die Offroader haben anscheinend nicht lange gezögert, kam es doch im November bei den gängigen Winterreifengrößen zu Lieferengpässen. Viele Geländewagenfahrer mögen sodann von den angenehmen Eigenschaften moderner Winterreifen überrascht gewesen sein. Daraus jedoch den Schluss zu ziehen, aus Bequemlichkeit oder Sparwillen auch im Sommer auf Winterreifen zu vertrauen, ist falsch.

Da gerade Geländefahrer die Bedeutung der auf den Untergrund abgestimmten Bereifung sehr gut kennen, sollte der Tausch auf Sommerreifen selbstverständlich sein. Nur die Frage nach dem Zeitpunkt des Wechsels auf Sommerreifen kann vom Reifenzustand und von der Region abhängen. In bestimmten Fällen könnten Winterreifen auch ganzjährig gefahren werden, nämlich in bergigen Regionen mit langem Winter oder auf Fahrzeugen mit geringer Laufleistung (weniger als 8000 km). Allerdings wird man bei sommerlichen Temperaturen dann mit erhöhtem Verschleiß konfrontiert.

Sommerreifen besitzen keine der für den Winterbetrieb so wichtigen Lamellen. Dadurch sind die Profilblöcke steifer, bleiben bei Lenk- und Bremsbewegungen stabil und ermöglichen präzises Lenken und kurze Bremswege bei Trockenheit und bei Nässe. Auch die Konstruktion der Karkasse von Sommerreifen ist steifer als die von Winterpneus. Das lässt höhere Geschwindigkeiten zu und begünstigt ein präzises Fahren

auf trockener und nasser Straße. Beim Vergleich der Bremswege schneidet ein Sommerreifen bei sommerlichen Temperaturen auf trockener Straße um knapp 12 % besser ab als ein Winterpneu. Auf nasser Fahrbahn schlägt der Sommerpneu seinen Winterkollegen gar um 15 %.

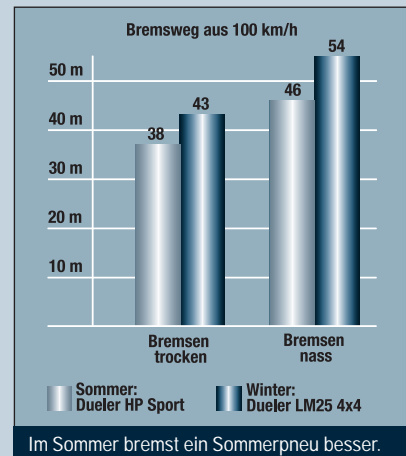
Die etwas leichtere Konstruktion von Winterreifen gerät auch im Gelände zum Nachteil, da sowohl deren Seitenwand als auch die Gummimischung den Beanspruchungen auf Schotter und Steinen weniger widerstehen können. Außerdem kann die Wirkung der Lamellen von Winterreifen im Gelände durch eindringende Steinchen nachhaltig beeinträchtigt werden.



Winterreifen Bridgestone Dueler LM25 4x4: viele Lamellen.



Sommerreifen Bridgestone Dueler HP Sport: viel Gummi und Kanäle.



Weitere Fragen zu Offroad-Reifen? Wenden Sie sich an die Bridgestone-Hotline: 06172/408-430 oder technik@bridgestone-eu.com